



USA Internship in Fresno, California – insgesamt ein voller Erfolg Wojtek Szkarlat

Wojtek Szkarlat stammt aus dem EU-Land Polen, lebt schon lange mit seinen Eltern in Deutschland und studiert Englisch und Sport für Lehramt an der Bergischen Universität Wuppertal. Er schließt im Sommer 2013 mit einem ersten Abschluss, dem Bachelor, ab. Im letzten Jahr war er auch unter den Gästen des USA-Interns-Programms beim SSG-Barbecue.

Meine Vorbereitungen für ein Praktikum in einem englischsprachigen Land begangen schon im März 2012. Als Teil meines Englischstudiums wurde von mir erwartet, dass ich mindestens drei Monate in einem Land verbringe, in dem Englisch die Hauptsprache ist. Zu dieser Zeit wusste ich selber noch nicht, was für eine Art von Praktikum und vor allem, wo genau ich mein Praktikum absolvieren würde. Ich fing an, mich an meine Universität Wuppertal zu wenden, welche mir viele verschiedene Broschüren und Möglichkeiten vorstellte, aber immer noch nichts Konkretes.



Wojtek Skarlat

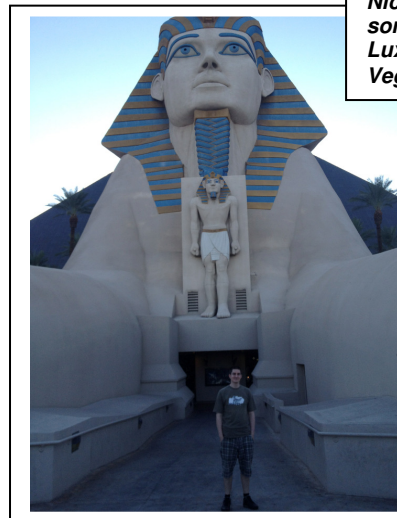
In einer der Broschüren fand ich dann glücklicherweise die *Steuben-Schurz-Gesellschaft* und deren Kontakt. Deren Internetseite und Programm sprach mich sofort an. Ich setzte mich umgehend mit Frau **Juliane Adameit** in Verbindung, welche mich tatkräftig mit meiner Suche nach einer Praktikumsstelle in den Vereinigten Staaten von Amerika unterstützte. So kam es dann zustande, dass ich nach wenigen Wochen und vielen verschiedenen endlich eine passende Praktikumsstelle in Kalifornien gefunden hatte. Es handelte sich um ein Praktikum in einer der "*Boys and Girls Clubs*" in Fresno County im Herzen Kaliforniens. Frau Juliane Adameit brachte mich in Verbindung mit allen wichtigen Kontaktpersonen, welche mir dabei halfen, eine Wohnung und ein Visum zu erlangen.



Auf Sight-seeing Tour: vor dem Excalibur Hotel in Las Vegas

In Fresno angekommen, wurde ich von meiner Kontaktperson *Kristin* abgeholt und zu meiner Wohnung gebracht, in der ich mit zwei anderen

Mitbewohnern in einer Wohngemeinschaft für drei Monate lebte. Diese Wohnmöglichkeit war perfekt, da somit einerseits die Miete niedrig war und ich andererseits nur wenige Minuten zu Fuß von meiner Praktikumsstelle entfernt war. Meine Mitbewohner waren sehr nett und hilfsbereit und nahmen mich im Verlauf meines Aufenthaltes mit nach *Los Angeles*, *San Francisco*, *Sacramento* und sogar *Las Vegas* für ein paar Tage.



Nicht in Ägypten, sondern vor dem Luxor Hotel in Las Vegas

Während meiner Arbeit im *Boys and Girls Club*, was mehr oder weniger eine Art Jugendzentrum für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren war, hatte ich anfangs die

Aufgabe, mich mit den Kindern vertraut zu machen und diese zu beschäftigen. Ich arbeitete mehrere Stunden am Tag, was mir viel Zeit gab, die Jugendlichen näher kennenzulernen. Mit der Zeit hatte ich die Möglichkeit, Turniere, wie z.B. Billard, zu organisieren oder bei der Hausaufgabenbetreuung mitzuhelfen. Nichtsdestotrotz hatte ich sehr viel Zeit übrig und viele Möglichkeiten, die Umgebung zu erkunden, und auch viele amerikanische Geschäfte zu sehen.

Mein Praktikum in den Staaten war insgesamt ein voller Erfolg. Es war für mich möglich, neue Freunde zu finden und auch meine sprachlichen und kulturellen Kompetenzen zu erweitern. Des Weiteren war es für mich sehr interessant, mal ein amerikanisches Halloween mitzuerleben und mir selber ein Bild der amerikanischen Gastfreundlichkeit und Offenheit zu machen. *Das USA Praktikanten Programm der Steuben-Schurz-Gesellschaft* hat mich immens in meinem Leben weitergebracht und mir die Möglichkeit geboten, mich weiterzubilden. Es war eine meiner besten Erfahrungen, welche mich in meinem Leben weiterbringen werden.

**Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.
Frankfurt am Main 2013**

Redaktion:

SSG/USA Interns: G. Schanno/J. Adameit

www.steuben-schurz.org